



(VZLA-TSX-V)

PRESSEMITTEILUNG

26. Juli 2021

VIZSLA GIBT UPDATE ZUM PANUCO-PROJEKT

Vancouver, British Columbia (26. Juli 2021) - Vizsla Silver Corp. (TSX-V: VZLA) (OTCQB: VIZSF) (Frankfurt: 0G3) ("Vizsla" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/vizsla-silver-corp/>) gibt bekannt, dass das Unternehmen aufgrund eines erhöhten COVID-19-Risikos in der lokalen Gemeinde, in der Vizsla tätig ist, beschlossen hat, die Bohrungen auf seinem Projekt Panuco in Mexiko vorübergehend für zwei Wochen auszusetzen.

Präsident und CEO Michael Konnert erklärte: *"Die oberste Priorität von Vizsla bleibt die Gesundheit und Sicherheit sowohl unseres Teams als auch der Gemeinden, in denen wir arbeiten. Diese aktuelle Welle des COVID-19-Virus ist die bedeutendste, die bisher im Süden Sinaloas aufgetreten ist. Daher hält es das Unternehmen für sinnvoll, seinen Teil dazu beizutragen, das potenzielle Risiko einer Übertragung zu minimieren. Eine vorübergehende, zweiwöchige Pause aller Aktivitäten, einschließlich der Bohrungen in Panuco, wurde eingeleitet und der Reiseverkehr zum und vom Standort eingestellt. Seit Beginn des Jahres hatten wir enorme Erfolge bei den Bohrungen und konnten den mineralisierten Fußabdruck sowohl bei Napoleon als auch bei Tajitos beträchtlich erweitern, während wir gleichzeitig neue Ziele im größeren Bezirk vorantrieben. Unser Team wird diese zwei Wochen für Sicherheitstrainings, Desktop-Review(s) und kritische Analysen unseres bisherigen Explorationsprogramms nutzen."*

Vizsla hat verbesserte COVID-19-Protokolle und Präventivmaßnahmen eingeführt, um die Ausbreitung von COVID-19 einzudämmen und seine Mitarbeiter, Auftragnehmer, deren Familien und die umliegenden Gemeinden zu schützen. Vizsla befolgt weiterhin die Richtlinien der mexikanischen Regierung zur COVID-19-Infektionsprävention und arbeitet in enger Partnerschaft mit verschiedenen Abteilungen der Regierung des Bundesstaates Sinaloa zusammen. Nach einer zweiwöchigen vorsorglichen Pause wird Vizsla die Situation neu bewerten und versuchen, die Bohrungen wieder aufzunehmen, sobald es sicher ist.

Bis dato hat das Unternehmen im Rahmen seines laufenden, vollständig finanzierten ressourcen- und entdeckungsbasierten Bohrprogramms bei Panuco 85.000 m Bohrungen in 333 Löchern abgeschlossen. Da eine beträchtliche Anzahl von Untersuchungsergebnissen noch aussteht, erwartet Vizsla in den kommenden Wochen und Monaten einen kontinuierlichen Nachrichtenfluss.

Über Vizsla Silver

Vizsla ist ein Junior-Mineralienexplorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung seines Flaggschiffs, des zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Projekts Panuco in Sinaloa, Mexiko, konzentriert.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Michael Konnert, Präsident und Chief Executive Officer

Tel: (604) 364-2215

E-Mail: info@vizslasilvercorp.com

Website: www.vizslasilvercorp.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "könnten", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Wiederaufnahme der Bohraktivitäten, die Erschließung von Panuco, einschließlich der Bohrprogramme und der Mobilisierung von Bohrgeräten, und die zukünftige Mineralexploration, -erschließung und -produktion sowie die Verbreitung von Pressemitteilungen in den kommenden Wochen und Monaten.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die zukünftige Mineralienproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktpprofil von Vizsla, das zukünftige Wachstumspotenzial von Vizsla und seinem Geschäft sowie auf zukünftige Explorationspläne beziehen, basieren auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen und der Wahrnehmung des Managements in Bezug auf Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen; keine Eskalation des Schweregrades der COVID-19-Pandemie; Explorations- und Erschließungskosten; die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten; die Fähigkeit von Vizsla, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten und die Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln Vizslas derzeitige Ansichten in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen,

wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und Vizsla hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralienressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten inhärent sind, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, der metallurgischen Ausbeute und der Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Verordnungen, die die Umwelt, Gesundheit und Sicherheit regeln; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zu den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und den handwerklichen Bergarbeitern; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; die spekulative Natur der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte bei bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in Vizsla's Management Discussion and Analysis identifiziert wurden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl Vizsla versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Vizsla beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen in den Umständen oder anderen Ereignissen, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.